

INTERNATIONALE KONZERTDIREKTION „SYMPHONIA“

TELEPHON 74-0-93

I., BRÄUNERSTRASSE 7

TELEPHON 74-0-93

Kassa: I., KÄRNTNERRING 3 — TELEPHON 72-0-54 (10 bis 1 und 3 bis 5 Uhr)

Kleiner Konzerthaus-Saal

Montag, den 8. Oktober 1923, 7 Uhr abends

LIEDER-ABEND

CIDA LAU

Prof. HANS PFITZNER

PROGRAMM.

HANS PFITZNER:

1. Ich und du.

Ist der Himmel darum im Lenz
so blau?

Frieden.

Die Bäume wurden gelb.
Verrat.

2. Venus mater.

Über ein Stündlein.

Die stille Stadt.

Das verlassene Mägdlein.

3. Hast du von den Fischerkindern.

Lockung.

Die Nachtigallen.

Mailed.

4. „Alte Weisen“ (6 Gedichte von
Gottfried Keller):

(Erstaufführung.)

Mir glänzen die Augen.

Ich fürcht' nit Gespenster.

Du milchjunger Knabe.

Wandl' ich in dem Morgentau.

Singt mein Schatz, wie ein Fink.

Röschen biß den Apfel an.

Tretet ein, hoher Krieger.

Wie glänzt der helle Mond.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 3000 Kronen (inkl. Steuer)

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen.

Stem & Seiner, Wien.